



Niederschrift

5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.03.2004
Sitzungsbeginn:	13:05 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert- Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Herr Dr. Grittner, Wolfgang	PDS	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	PDS	
Herr Dr. Haack, Raimund	PDS	
Herr Jäkel, Ralf	PDS	anwesend ab 13:45 Uhr / TOP 1
Herr Kaminski, Peter	PDS	
Frau Klotz, Ursula	PDS	anwesend ab 15:51 Uhr / TOP 3.9
Herr Krause, Siegmund	PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	PDS	
Herr Schöder, Jura	PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	PDS	
Frau Schulze, Jana	PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	PDS	anwesend ab 13:20 Uhr / TOP 1
Herr Stephan, Andre	PDS	
Frau Wiczorek, Irene	PDS	
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Herr Dr. Jeschke, Dieter	SPD	anwesend ab 14:45 Uhr / TOP 3.7
Frau Keilholz, Monika	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	anwesend ab 14:35 Uhr / TOP 3.3
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:10 Uhr / TOP 2
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Frau Wicklein, Andrea	SPD	anwesend ab 14:50 Uhr / TOP 3.8
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	
Herr Heinzl, Horst	CDU	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	anwesend ab 15:12 Uhr / TOP 3.14
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Grüne/B90	
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Grüne/B90	anwesend ab 13:40 Uhr / TOP 1
Herr Schüler, Peter	Grüne/B90	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 4.3
Frau Platzeck, Ute	BürgerBündnis	

Herr Gohlke, Dieter	Fraktion Familien-Partei
Herr Utting, Brian	Fraktion FamilienPartei

Herr Boede, Lutz	Fraktion Die Andere
Frau Poeschke, Maren	Fraktion Die Andere

Herr Schwemmer, Günther	DVU
-------------------------	-----

Orsbürgermeister
Herr Klemund, Andreas
Herr Mohr, Ulf
Herr Gutschmidt, Stefan
Herr Reiter, Hartmut
Herr Merke, Hans-Jürgen
Herr Becker, Hans
Herr Haufe, Andre
Herr Menzer, Dietrich

Herr Jakobs, Jann Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele Beigeordnete
Frau Müller, Elona Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	PDS	entschuldigt
Frau Müller, Birgit	PDS	entschuldigt
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	entschuldigt
Herr Näder, Volkmar	CDU	entschuldigt
Frau Opitz, Gisela	Fraktion BürgerBündnis	entschuldigt
Herr Arndt, Gerhard	FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschriften vom 21.01.2004, 26.01.2004, 11.02.2004
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Bericht der Ausländerbeauftragten 2003
Vorlage: 04/SVV/0041
Oberbürgermeister, Ausländerbeauftragte
- 3 Fragestunde

- 3.1 Schloss Kartzow
Vorlage: 04/SVV/0084
Stadtverordneter Kapuste, Fraktion CDU
- 3.2 Winterdienst im Ortsteil Groß Glienicke
Vorlage: 04/SVV/0086
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS
- 3.3 Außenstellen der Stadtverwaltung in den neuen Ortsteilen
Vorlage: 04/SVV/0087
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS
- 3.4 Telefonvorwahl neue Ortsteile
Vorlage: 04/SVV/0088
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS
- 3.5 Besetzung der Stelle der / des Behindertenbeauftragten
Vorlage: 04/SVV/0089
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS
- 3.6 Durch die Landesregierung geförderte Projekte, Maßnahmen und Programme
Vorlage: 04/SVV/0092
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD
- 3.7 Durch die Europäische Union geförderte Projekte, Maßnahmen und Programme
Vorlage: 04/SVV/0093
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD
- 3.8 Unfallschwerpunkt Behlertstraße
Vorlage: 04/SVV/0097
Stadtverordneter Schröder, Fraktion CDU
- 3.9 Verwertungsabsichten der ehemaligen Gaststätte 'Minsk'
Vorlage: 04/SVV/0102
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 3.10 Verkehr in der Kurfürstenstraße
Vorlage: 04/SVV/0109
Stadtverordneter Schöder, Fraktion PDS
- 3.11 Kindertouristenstation 'Teufelssee'
Vorlage: 04/SVV/0110
Stadtverordneter Schöder, Fraktion PDS
- 3.12 Bürgerversammlung Bornstedt
Vorlage: 04/SVV/0111
Stadtverordneter Schöder, Fraktion PDS
- 3.13 BIG Städtebau
Vorlage: 04/SVV/0118
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

- 3.14 Garagengrundstücke
Vorlage: 04/SVV/0119
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.15 Entwicklung Alter Markt
Vorlage: 04/SVV/0120
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.16 Flächenzuordnung an Wohnungsunternehmen
Vorlage: 04/SVV/0121
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.17 Halbstündlicher RE 1 - Halt Charlottenhof
Vorlage: 04/SVV/0122
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- 3.18 Kulturzentrum in den Roten Kasernen
Vorlage: 04/SVV/0123
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS
- 3.19 Rollstuhlgerechter Zugang zum Hauptbahnhof
Vorlage: 04/SVV/0124
Stadtverordneter Stephan, Fraktion PDS
- 3.20 Investorenbegleitung
Vorlage: 04/SVV/0129
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU
- 3.21 Bauvorhaben am Güterfelder Eck
Vorlage: 04/SVV/0131
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 3.22 Öffnungszeiten der STEP-Annahmestelle Babelsberg
Vorlage: 04/SVV/0146
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- 3.23 Bonitätsauskünfte
Vorlage: 04/SVV/0147
Stadtverordneter Krause, Fraktion PDS
- 3.24 Kita-Bescheide Marquardt
Vorlage: 04/SVV/0159
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.25 Konzept für die Bürgerhäuser
Vorlage: 04/SVV/0176
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD
- 3.26 Vermarktung der neuen und alten Landwirtschaft- und Gartenbaubetriebe
Vorlage: 04/SVV/0177
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD

- 3.27 Gehwegreinigung S-Bahnhof Babelsberg
Vorlage: 04/SVV/0095
Fraktion BürgerBündnis
- 3.28 Straßenreinigung in den neuen Ortsteilen
Vorlage: 04/SVV/0179
Stadtverordneter Heinzel, Fraktion CDU
- 3.29 Situation der Potsdamer Gesundheitsbehörden
Vorlage: 04/SVV/0185
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 3.30 Stimmrecht für Mitglieder des Seniorenbeirates
Vorlage: 04/SVV/0186
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 3.31 Haushaltsdefizit der Stadt Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0187
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
- 4.1 Leitentscheidung zum Bebauungsplan Nr. 51-1 'Am Silbergraben'
Vorlage: 03/SVV/0583
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.2 Erneuerung des Satzungsbeschlusses über die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 12 Freizeitpark Drewitz vom 27.01.1999
Vorlage: 03/SVV/0801
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.3 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Ergänzung und Aktualisierung der Prioritätenfestlegung
Vorlage: 03/SVV/0897
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.4 Erste Änderungssatzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam(Entwässerungssatzung)
Vorlage: 03/SVV/0904
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.5 Erste Änderung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungssatzung)
Vorlage: 03/SVV/0903
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsfläche
- 4.6 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die öffentliche Wasserversorgungsanlage in den Ortsteilen Fahrland, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 03/SVV/0905
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 4.7 Satzung über die Erhebung eines Kostenersatzes für Abwasser-Grundstücksanschlüsse
(Abwasser-Grundstücksanschlusskostensatzung)
Vorlage: 03/SVV/0906
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.8 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Wasserversorgung der
Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungsgebührensatzung)
Vorlage: 03/SVV/0907
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.9 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die leitungsgebundene Entwässerung der
Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungsgebührensatzung)
Vorlage: 03/SVV/0908
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.10 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Anlagen AW II und AW III zur
zentralen Abwasserbeseitigung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 03/SVV/0909
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.11 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entwässerung in der
Landeshauptstadt Potsdam (Fäkalienabfuhrgebührensatzung)
Vorlage: 03/SVV/0910
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.12 Neufassung der Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek
Vorlage: 03/SVV/0911
Oberbürgermeister, Bibliothek
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-
- 5.1 Rat der Ortsbürgermeister
Vorlage: 03/SVV/0777
Fraktion PDS
- 5.2 Missbilligung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 03/SVV/0806
Fraktion PDS
- 5.3 Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen
Vorlage: 03/SVV/0815
Fraktion Die Andere
- 5.4 Beteiligung des Seniorenbeirates an der Ausschussarbeit
Vorlage: 03/SVV/0818
Fraktion CDU
- 5.5 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Ortslage Drewitz
Vorlage: 03/SVV/0820
Fraktion CDU

- 5.6 Aufhebung des Durchfahrverbotes an der Bahnunterführung östlich des S-Bahnhofs
Babelsberg
Vorlage: 03/SVV/0853
Fraktion SPD
- 5.7 Sanierungsgebiet 'Potsdamer Mitte'
Vorlage: 03/SVV/0855
Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion Grüne/ B 90 und Fraktion BürgerBündnis
- 5.8 Gewerbesteuerhebesatz
Vorlage: 03/SVV/0856
Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis
- 5.9 Uferweg in Neu Fahrland
Vorlage: 03/SVV/0859
Fraktion Grüne/ B 90
- 5.10 Ergänzung der vorläufigen Ergänzung der Geschäftsordnung der StVV - als
Arbeitsgrundlage für die Ortsbeiräte
Vorlage: 03/SVV/0869
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS
- 5.11 Freizeitbad Drewitz
Vorlage: 03/SVV/0919
Fraktion PDS
- 5.12 Kinder- und Jugendkonferenz
Vorlage: 03/SVV/0920
Fraktion PDS
- 5.13 Herausgabe von privaten Einwohneradressen an Adressbuchverlage
Vorlage: 03/SVV/0931
Fraktion Die Andere
- 5.14 Überwegsicherung Turmstrasse
Vorlage: 04/SVV/0018
Fraktion FAMILIEN-PARTEI
- 5.15 einheitliche Schulkleidung an Potsdamer Schulen
Vorlage: 04/SVV/0024
Fraktion CDU
- 5.16 Abschluss der Straßen- und Abwasseranschlussarbeiten in der Siedlung 'An der
Jubelitz'
Vorlage: 04/SVV/0029
Fraktion CDU
- 6 Einwohnerfragestunde

- 7 Anträge
- 7.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2004
Vorlage: 04/SVV/0171
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 7.2 Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
Vorlage: 04/SVV/0172
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.3 Beschluss über das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept
Vorlage: 04/SVV/0173
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.4 Finanzplan und Investitionsprogramm 2003 - 2007
Vorlage: 04/SVV/0174
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.5 Grundsteuerhebesatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0149
Oberbürgermeister, FB Zentraler Service
- 7.6 Zweite Änderung der Entgeltordnung für das Potsdam-Museum
Vorlage: 04/SVV/0144
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 7.7 Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0106
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 7.8 Elternbeitragsordnung
Vorlage: 04/SVV/0168
Fraktion FAMILIEN-PARTEI
- 7.9 Geschäftsberichte kommunaler Unternehmen
Vorlage: 03/SVV/0918
Fraktion PDS
- 7.10 Sportstättenanierungsplan
Vorlage: 03/SVV/0926
Fraktion PDS
- 7.11 Ausschreibungsbeschluss des Abfallzweckverbandes Mittelmark
Vorlage: 04/SVV/0071
Stadtverordnete Krause-PDS, Geywitz-SPD, P.Lehmann-CDU
- 7.12 Mietspiegel 2004
Vorlage: 04/SVV/0072
Fraktionen PDS, Grüne/B90, Die Andere, FAMILIEN-PARTEI
- 7.13 Besetzung des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH (GEWOBA)
Vorlage: 04/SVV/0080
Fraktion CDU

- 7.14 Garagengrundstücke
Vorlage: 04/SVV/0081
Fraktion FAMILIEN-PARTEI
- 7.15 Straßenbahnführung durch Zentrum Ost
Vorlage: 04/SVV/0082
Fraktion CDU
- 7.16 Geräuschdämpfung B 273/Potsdamer Straße
Vorlage: 04/SVV/0083
CDU Fraktion
- 7.17 Besetzung des Ausschusses für Soziales
Vorlage: 04/SVV/0099
CDU Fraktion
- 7.18 Besetzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz
Vorlage: 04/SVV/0100
CDU Fraktion
- 7.19 Besetzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden
Vorlage: 04/SVV/0101
CDU Fraktion
- 7.20 Aufhebung des Vorhabens- und Erschließungsplans 'Freizeitpark Drewitz'
Vorlage: 04/SVV/0103
Fraktion BürgerBündnis
- 7.21 Abwägungsbeschluss zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung
'Lendelallee', Beschluss zur Herauslösung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung
'Lendelallee' aus dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 34
'Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße' sowie Satzungsbeschluss zur Entwicklungs- und
Ergänzungssatzung 'Lendelallee'
Vorlage: 04/SVV/0107
Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen
- 7.22 Einführung freiwilliger Teilzeitmodelle
Vorlage: 04/SVV/0108
Fraktion PDS
- 7.23 Iglu-Standorte
Vorlage: 04/SVV/0113
Fraktion PDS
- 7.24 Finanzausgleichsgesetz
Vorlage: 04/SVV/0115
Fraktion PDS
- 7.25 Kommunalabgaben, Tarife und Preise für Leistungen städtischer Unternehmen und
Einrichtungen
Vorlage: 04/SVV/0116
Fraktion PDS

- 7.26 Europäische Kulturhauptstadt und Neubaugebiete
Vorlage: 04/SVV/0117
Fraktion PDS
- 7.27 Sportstadt Potsdam in der Internetpräsenz der Stadt
Vorlage: 04/SVV/0126
Fraktion SPD
- 7.28 Sanierung von Kitas über Vergabe - ABM
Vorlage: 04/SVV/0127
Fraktion SPD
- 7.29 Kreisverkehrsplätze in Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0128
Fraktion SPD, Fraktion CDU
- 7.30 Nutzung des Residenz-Hotels im Rahmen der Feierlichkeiten '25 Jahre Waldstadt'
Vorlage: 04/SVV/0132
Fraktion SPD
- 7.31 Bürgerkommune Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0133
Fraktion SPD
- 7.32 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Potsdamer Hauptbahnhof und die angrenzenden Gebäude
Vorlage: 04/SVV/0140
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.33 Konkretisierung der Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet '2. Barocke Stadterweiterung'
Vorlage: 04/SVV/0141
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.34 Mitgliedschaft im Deutschen Volksheimstättenwerk e.V.
Vorlage: 04/SVV/0143
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.35 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94 Puschkinallee/ Behlertstraße/ Kleine Weinmeisterstraße
Vorlage: 04/SVV/0145
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.36 Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0150
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.37 Feststellung des Jahresabschlusses 2002 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0151
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

- 7.38 Abberufung und Neubestellung von Aufsichtsrats- und Kuratoriumsmitgliedern städtischer Unternehmen und Beteiligungen
Vorlage: 04/SVV/0152
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.39 Nachbesetzung des Aufsichtsrates der EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH
Vorlage: 04/SVV/0153
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.40 Durchführung von Sozialplanverfahren in den Sanierungsgebieten und im Entwicklungsbereich Block 27 der Stadt Potsdam - Sozialplanrichtlinie (SozplRI)
Vorlage: 04/SVV/0154
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.41 Übergangwohnheim für Flüchtlinge in der Kirschallee
Vorlage: 04/SVV/0155
Fraktion Die Andere
- 7.42 Bereitstellung eines Grundstückes für die Potsdamer Synagoge
Vorlage: 04/SVV/0156
Fraktion Die Andere
- 7.43 Geschäftsführung des Entwicklungsträgers Bornstedter Feld
Vorlage: 04/SVV/0157
Fraktion Die Andere
- 7.44 LKW- Parkverbot am Jagdschlösses Stern
Vorlage: 04/SVV/0161
Fraktion SPD
- 7.45 Sonderausschuss zur Überprüfung der Stadtverordneten
Vorlage: 04/SVV/0165
Fraktion Grüne/B90
- 7.46 Primarstufe Rosa-Luxemburg-Gesamtschule
Vorlage: 04/SVV/0166
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- 7.47 Kunsthalle
Vorlage: 04/SVV/0167
Fraktion Grüne/B90
- 7.48 Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen
Vorlage: 04/SVV/0169
Fraktion Grüne/B90
- 7.49 Bildung eines Tierheimbeirates
Vorlage: 04/SVV/0170
Fraktion SPD
- 7.50 Provisorischer Kreisverkehr Neuendorfer Straße / Nuthestraße (Nordrampe)
Vorlage: 04/SVV/0164
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 8.1 Konzept zur Suchtprävention und Suchthilfe in der Stadt Potsdam
gemäß Vorlage: 03/SVV/0503
- 8.1.1 Konzept zur Suchtprävention und Suchthilfe der Stadt Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0188
Oberbürgermeister, Jugendamt
- 8.2 Petitionen
gemäß Vorlage: 01/SVV/0744
- 8.2.1 Petitionen, jahresmäßige Zusammenfassung
Vorlage: 04/SVV/0136
Oberbürgermeister, FB Zentraler Service
- 8.3 Bericht zum Einsatz von Nachunternehmen (NUN) - gemäß Vorlage: 97/0382
- 8.3.1 Bericht zum Einsatz von Nachunternehmern (NUN)
Vorlage: 04/SVV/0139
Oberbürgermeister, GB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.4 Bürgertreff in der Waldstadt
gemäß Vorlage: 03/SVV/0778
- 8.5 Statusbericht Tourismuskonzept
gemäß Vorlage: 00/0330/1

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschriften vom 21.01.2004, 26.01.2004, 11.02.2004

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 40 anwesend; das sind 80 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Offene Kleine Anfragen

04/SVV/0098 Michael Schröder Umstellung der Haushaltsführung auf industrielle
CDU-Fraktion Kostenrechnung

Hierzu ist eine Fristverlängerung erbeten worden bis zum 20.04.2004.

Verhandlung über Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt folgende **Änderungen der öffentlichen Tagesordnung** bekannt:

Rederecht

Es liegen folgende Anträge auf Rederecht vor:

Zum Tagesordnungspunkt 7.41, **DS 04/SVV/0155**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Übergangwohnheim für Flüchtlinge in der Kirschallee, hat Herr Ke'ngum, Vorsitzender des Ausländerbeirates das Rederecht beantragt. Für Frau Gerstäcker Anwohnerin in der Kirschallee soll auf Antrag der Fraktion Die Andere das Rederecht eingeräumt werden.

Zum Tagesordnungspunkt 7.48, **DS 04/SVV/0169**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen, hat Herr Prof. Dr. Mark Stitt, geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Institutes für Molekulare Pflanzenforschung das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Anträgen auf Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Den Anträgen auf Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Die Tagesordnungspunkte 7.41 und 7.48 werden um 18:00 Uhr aufgerufen, um die o. g. Redner nicht zu lange warten zu lassen.

Folgende Vorlagen sind zurückzustellen:

*Folgende **Anfragen** sind **bis zum 31.03.2004** zurückzustellen:*

Tagesordnungspunkt 3.6, **DS 04/SVV/0092**, Anfrage der Stadtverordneten Geywitz, Fraktion SPD, betr.: Durch die Landesregierung geförderte Projekte, Maßnahmen und Programme

Tagesordnungspunkt 3.7, **DS 04/SVV/0093**, Anfrage der Stadtverordneten Geywitz, Fraktion SPD, betr.: Durch die Europäische Union geförderte Projekte, Maßnahmen und Programme

Unter dem **Tagesordnungspunkt Wiedervorlagen** sind folgende Vorlagen **zurückzustellen**:

Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 03/SVV/0583**, Antrag des Fachbereiches Stadtplanung und Bauen, betr.: Leitentscheidung zum Bebauungsplan Nr. 51-1 „Am Silbergraben“ (im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und im Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz zurückgestellt)

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 03/SVV/0801**, Antrag des Fachbereiches Stadtplanung und Bauen, betr.: Erneuerung des Satzungsbeschlusses über die 1.Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 12 Freizeitpark Drewitz vom 27.01.1999 (im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zurückgestellt)

Tagesordnungspunkt 5.2, **DS 03/SVV/0806**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Missbilligung des Oberbürgermeisters (im Hauptausschuss noch im Geschäftsgang)

Tagesordnungspunkt 5.3, **DS 03/SVV/0815**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen (im Hauptausschuss zurückgestellt)

Tagesordnungspunkt 5.4, **DS 03/SVV/0818** der Fraktion CDU, betr.: Beteiligung des Seniorenbeirates an der Ausschussarbeit (im Hauptausschuss zurückgestellt)

Tagesordnungspunkt 5.5, **DS 03/SVV/0820**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Ortslage Drewitz (im Ausschuss Stadtplanung und Bauen und im Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz auf Wunsch der Antragstellerin zurückgestellt bis zum IV. Quartal)

Tagesordnungspunkt 5.11, **DS 03/SVV/0919**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Freizeitbad Drewitz (im Hauptausschuss zurückgestellt)

Tagesordnungspunkt 5.12, **DS 03/SVV/0920**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Kinder- und Jugendkonferenz (im HA zurückgestellt)

Tagesordnungspunkt 5.14, **DS 04/SVV/0018**, Antrag der Fraktion FAMILIEN-PARTEI, betr.: Überwiegensicherung Turmstrasse (im Ausschuss Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz zurückgestellt)

Folgende **Anträge** werden **zurückgestellt**:

Der Tagesordnungspunkt 7.20, **DS 04/SVV/0103**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Freizeitpark Drewitz“ wurde auf Wunsch der Fraktion bis zum 31.03.04 zurückgestellt.

Zum Tagesordnungspunkt 7.40 , **DS 04/SVV/0154**, Antrag des FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Durchführung von Sozialplanverfahren in den Sanierungsgebieten und im Entwicklungsbereich Block 27 der Stadt Potsdam - Sozialplanrichtlinie (SozplRI) hat der Oberbürgermeister in einem Schreiben mitgeteilt, dass es jetzt eine Gerichtsentscheidung gibt, die pauschale Mietobergrenzen für unzulässig erkläre. Die Verwaltung möchte die Vorlage des Urteils abwarten und dann die entsprechend angepasste Sozialplanrichtlinie vorlegen.

Zurückgezogene Vorlagen:

Die Fraktion SPD hat den Tagesordnungspunkt 5.6, **DS 03/SVV/0853**, betr.: Aufhebung des Durchfahrverbotes an der Bahnunterführung östlich des S-Bahnhofs Babelsberg **zurückgezogen**.

Gemeinsam behandelt werden:

Der Tagesordnungspunkt 7.13, **DS 04/SVV/0080**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Besetzung des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH (GEWOBA)

und

der Tagesordnungspunkt 7.38, **DS 04/SVV/0152**, Antrag des FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung, betr.: Abberufung und Neubestellung von Aufsichtsrats- und Kuratoriumsmitgliedern städtischer Unternehmen und Beteiligungen, werden gemeinsam behandelt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung:

Dringlichkeitsantrag:

DS 04/SVV/0197, Antrag des Jugendhilfeausschusses, betr.: Elternbeiträge für Kindertagesstätten in den neuen Ortsteilen

Der Stadtverordnete Schöder, Fraktion der PDS, begründet die Dringlichkeit.

Der **Ältestenrat** empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 04/SVV/0197 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Abstimmung:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – mit den Änderungen und Ergänzungen - wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Niederschriften gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 3. Sitzung vom 21.01.2004 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der Fortsetzung der 3. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der Fortsetzung der 3. Sitzung vom 26.01.2004 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der 4. (außerordentlichen öffentlichen) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 4. (außerordentlichen) Sitzung vom 11.02.2004 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht zu folgenden Schwerpunktthemen:

1. Tourismus – Vergabe touristischer Dienstleistungen und Schlussfolgerungen
2. Hartz IV
3. Finanzausgleichsgesetz

Die Beigeordnete für Bildung Kultur und Sport Frau Fischer informiert anschließend über das so genannte „Strittmatter-Gutachten“, das die Kulturförderung und –finanzierung untersuchen soll.

Der Berichterstattung schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister und die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport die Nachfragen der Stadtverordneten beantworten.

Die Nachfrage der Stadtverordneten Geywitz, SPD-Fraktion, zum „Strittmatter-Gutachten“, wer der private Sponsor sei und warum er der Stadt ein Gutachten schenke, wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

zu 2 Bericht der Ausländerbeauftragten 2003

Vorlage: 04/SVV/0041

Oberbürgermeister, Ausländerbeauftragte

Die Ausländerbeauftragte Frau Grasnick stellt die wichtigsten migrantenrelevanten Themen des Jahres 2003 dar – verbunden mit Aufgaben für das kommende Jahr.

Der Bericht wurde den Stadtverordneten mit der Mitteilungsvorlage **DS 04/SVV/0041** schriftlich ausgereicht.

zu 3 Fragestunde

zu Schloss Kartzow

3.1 Vorlage: 04/SVV/0084

Stadtverordneter Kapuste, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

zu Winterdienst im Ortsteil Groß Glienicke

3.2 Vorlage: 04/SVV/0086

Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu Außenstellen der Stadtverwaltung in den neuen Ortsteilen

3.3 Vorlage: 04/SVV/0087

Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Kaminski, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

zu Telefonvorwahl neue Ortsteile
3.4 Vorlage: 04/SVV/0088
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner beantwortet.

zu Besetzung der Stelle der / des Behindertenbeauftragten
3.5 Vorlage: 04/SVV/0089
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu Unfallschwerpunkt Behlertstraße
3.8 Vorlage: 04/SVV/0097
Stadtverordneter Schröder, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort auf die Nachfrage des Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU (Möglichkeit der Verlegung der Ausfahrt der Telekom) ist ihm schriftlich zu übergeben.

zu Verwertungsabsichten der ehemaligen Gaststätte 'Minsk'
3.9 Vorlage: 04/SVV/0102
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu Verkehr in der Kurfürstenstraße
3.10 Vorlage: 04/SVV/0109
Stadtverordneter Schöder, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu Kindertouristenstation 'Teufelssee'
3.11 Vorlage: 04/SVV/0110
Stadtverordneter Schöder, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Nachfragen des Stadtverordneten Schöder, Fraktion PDS, (Zeitplan und Verfahren sowie Auskunft, ob möglicherweise Liegenschafts- bzw. inhaltliche Fragen zu Problemen geführt haben) ist ihm schriftlich zu übergeben.

zu Bürgerversammlung Bornstedt
3.12 Vorlage: 04/SVV/0111
Stadtverordneter Schöder, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu BIG Städtebau
3.13 Vorlage: 04/SVV/0118
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu Garagengrundstücke
3.14 Vorlage: 04/SVV/0119
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

zu Entwicklung Alter Markt
3.15 Vorlage: 04/SVV/0120
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

Gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung sind die nachfolgend aufgeführten Fragen vom Oberbürgermeister **schriftlich bis zum 10.03.2004** zu beantworten:

zu Flächenzuordnung an Wohnungsunternehmen
3.16 Vorlage: 04/SVV/0121
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

zu Halbstündlicher RE 1 - Halt Charlottenhof
3.17 Vorlage: 04/SVV/0122
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS

zu Kulturzentrum in den Roten Kasernen
3.18 Vorlage: 04/SVV/0123
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS

- zu Rollstuhlgerechter Zugang zum Hauptbahnhof**
3.19 Vorlage: 04/SVV/0124
Stadtverordneter Stephan, Fraktion PDS
- zu Investorenbegleitung**
3.20 Vorlage: 04/SVV/0129
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU
- zu Bauvorhaben am Güterfelder Eck**
3.21 Vorlage: 04/SVV/0131
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- zu Öffnungszeiten der STEP-Annahmestelle Babelsberg**
3.22 Vorlage: 04/SVV/0146
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- zu Bonitätsauskünfte**
3.23 Vorlage: 04/SVV/0147
Stadtverordneter Krause, Fraktion PDS
- zu Kita-Bescheide Marquardt**
3.24 Vorlage: 04/SVV/0159
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- zu Konzept für die Bürgerhäuser**
3.25 Vorlage: 04/SVV/0176
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD
- zu Vermarktung der neuen und alten Landwirtschaft- und Gartenbaubetriebe**
3.26 Vorlage: 04/SVV/0177
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD
- zu Gehwegreinigung S-Bahnhof Babelsberg**
3.27 Vorlage: 04/SVV/0095
Fraktion BürgerBündnis
- zu Straßenreinigung in den neuen Ortsteilen**
3.28 Vorlage: 04/SVV/0179
Stadtverordneter Heinzel, Fraktion CDU
- zu Situation der Potsdamer Gesundheitsbehörden**
3.29 Vorlage: 04/SVV/0185
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

zu **Stimmrecht für Mitglieder des Seniorenbeirates**
3.30 Vorlage: 04/SVV/0186
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

zu **Haushaltsdefizit der Stadt Potsdam**
3.31 Vorlage: 04/SVV/0187
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

zu 4 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung-**

zu **Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:**
4.3 Ergänzung und Aktualisierung der Prioritätenfestlegung
Vorlage: 03/SVV/0897
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/059/2) getroffenen Festlegungen wird für die Jahre 2004/2005 die in der Anlage 1 dargestellte Prioritätenliste beschlossen.

Zu dieser Vorlage gibt es **zahlreiche Änderungen und Ergänzungen** der Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie von Ortsbeiräten, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ schriftlich ausgereicht wurden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel beantragt als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen:

Rücküberweisung der DS 03/SVV/0897 – einschließlich der bereits abgegebenen Voten - **im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.**

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Grittner, Fraktion PDS, beantragt:

Im Beschlusstext ist anzufügen:

Bei Abschluss eines weiteren Verfahrens der Priorität 1 ist weiterhin der B-Plan Nr. 8 „Fahrländer Straße“, 2. B-Planänderung Marquardt, in die Priorität 1 aufzunehmen.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 03/SVV/0897 – mit dem o. g. Ergänzungsantrag - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.4 Erste Änderungssatzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam(Entwässerungssatzung)

Vorlage: 03/SVV/0904

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Fahrland, Marquardt, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Uetz-Paaren und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt bzw. haben keine Stellungnahme abgegeben.

Der **Ortsbeirat Grube** hat der Vorlage mit folgenden **Ergänzungen** zugestimmt:
- § 20 Abs.3 - ist einzufügen:

Beiträge, Gebühren und Kostenerstattungen werden **jeweils** in einer eigenen Satzung festgelegt.

-§ 20 Abs. 2 ist wie folgt zu ergänzen:

Für die im gesamten Ortsteil Grube bestehenden Wohngebäude und für die durch Genehmigung bewilligten Bauanträge, bleibt die Kostenfreistellung der Entwässerungssatzung - EWS vom 12.11.2002 weiter gültig.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Grube beantragten Ergänzungen werden

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 18 Nein-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Änderungssatzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Entwässerungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 4.5 Erste Änderung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungssatzung)

Vorlage: 03/SVV/0903

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsfläche

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Fahrland, Golm, Marquardt, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Uetz-Paaren, Satzkorn und Eiche haben der Vorlage zugestimmt, zur Kenntnis genommen bzw. keine Stellungnahme abgegeben.

Der **Ortsbeirat Grube** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung** zugestimmt:
Mittelfristig sind die Druckverhältnisse im Ortsteil entsprechend zu verändern.

Abstimmung:

Die vom Ortsteil Grube beantragte Ergänzung wird

mit 22 Ja-Stimmen,
bei 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Erste Änderung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt
Potsdam
(Wasserversorgungssatzung).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die öffentliche**
4.6 **Wasserversorgungsanlage in den Ortsteilen Fahrland, Groß Glienicke,
Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 03/SVV/0905
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz**
haben der Vorlage **zugestimmt.**

Der Ortsbeirat Fahrland hat kein Votum abgegeben (keine Sitzung im Februar), die
Ortsbeiräte Marquardt, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Uetz-Paaren und Satzkorn
haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die öffentliche
Wasserversorgungsanlage in den Ortsteilen Fahrland, Groß Glienicke,
Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren der Landeshauptstadt Potsdam.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Satzung über die Erhebung eines Kostenersatzes für Abwasser-**
4.7 **Grundstücksanschlüsse (Abwasser-Grundstücksanschlusskostensatzung)**
Vorlage: 03/SVV/0906
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der Ortsbeirat Fahrland hat kein Votum abgegeben (keine Sitzung im Februar), die Ortsbeiräte Marquardt, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Uetz-Paaren und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt.

Vom Ortsbeirat Grube wird der Beschlussvorlage nur zugestimmt, wenn der vom Ortsbeirat beantragten Ergänzung zur DS 03/SVV/0904 (Kostenfreistellung der Entwässerungssatzung - EWS vom 12.11.2002) zugestimmt wird.

Nachdem sich der **Ausschuss für Finanzen** zu dieser Vorlage noch einmal vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verständigt hat, gibt der Stadtverordnete Kaminski als Vorsitzender des Ausschusses bekannt, dass von der Verwaltung eine Änderung des § 9 (Inkrafttreten) vorgelegen habe.

Der von der Fraktion PDS beantragten *Änderung im § 9* mit dem Wortlaut: Streichung der Wortgruppe „für den Bereich der Anlagen AW IV (übriges Stadtgebiet) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung,“ *hat der Ausschuss für Finanzen zugestimmt*.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner erläutert anschließend, dass man sich mit der rechtlichen Möglichkeit eines späteren Inkrafttretens der Satzung für Potsdam „alt“ und den Auswirkungen auf die Gebühren befasst habe und daraufhin den Zeitpunkt des Inkrafttretens geändert habe. Hinsichtlich zwei verschiedener Regelungen in einer Satzung/in einem Satzungsgebiet meldet er Bedenken an.

Da die Änderung des § 9 dem Präsidium nicht schriftlich vorliegt, trägt Herr Exner die von der Verwaltung als **Antragstellerin geänderte Fassung des § 9** vor:

Diese Satzung tritt für den Bereich der Anlage AW IV (übriges Stadtgebiet) zum 01.01.2005, für den Bereich der Anlagen AW I (Ortsteil Golm), II (Ortsteil Groß Glienicke) und III (Ortsteile Fahrland, Marquardt, Neu Fahrland und Satzkorn) rückwirkend zum 26.10.2003 in Kraft zu setzen.

Nach 9 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Schluss der Debatte.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion PDS beantragte Änderung im § 9 wird

mit 18 Ja-Stimmen,
bei 26 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Der Stadtverordnete Gohlke beantragt anschließend namens der Fraktion FAMILIEN-PARTEI die namentliche Abstimmung der DS 03/SVV/0906.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion PDS, beantragt:

Wiedereintritt in die Debatte, da die von Herrn Exner vorgetragene Änderung des § 9 nicht Gegenstand der Debatte war.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede, Fraktion Die Andere, beantragt:

Rücküberweisung in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Anschließend wird namentlich über die DS 03/SVV/0906 abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung eines Kostenersatzes für Abwasser-Grundstücksanschlüsse (Abwasser-Grundstücksanschlusskostensatzung)

Abstimmungsergebnis:

in namentlicher Abstimmung
mit 26 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 17 Nein-Stimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

(Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

zu **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Wasserversorgung**
4.8 **der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungsgebührensatzung)**
Vorlage: 03/SVV/0907

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Vom Ortsbeirat Fahrland liegt kein Votum vor (keine Sitzung im Februar).

Der Ortsbeirat Grube hat die Vorlage (1:1:1) abgelehnt.

Die Ortsbeiräte Golm, Marquardt, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Uetz-Paaren, Satzkorn und Eiche haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Wasserversorgung
der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die leitungsgebundene**
4.9 **Entwässerung der Landeshauptstadt Potsdam**
(Abwasserbeseitigungsgebührensatzung)
Vorlage: 03/SVV/0908

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Vom Ortsbeirat Fahrland liegt kein Votum vor (keine Sitzung im Februar).

Die Ortsbeiräte Grube, Golm, Neu Fahrland, Uetz-Paaren, Satzkorn und Eiche haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt, die DS zurückzustellen, bis eine entsprechende Kalkulation als Grundlage für diese Entscheidung vorgelegt werden kann.

Das Ergebnis der Kostenfeststellung für die Abwasserbeseitigung Groß Glienickes der Jahre 2002 und 2003 ist dem OBR vorzulegen.

Der **Ortsbeirat Marquardt** hat der Vorlage mit folgender **Änderung** zugestimmt:

§ 4: Die Abwasserbeseitigungsgebühr für den Ortsteil Marquardt soll der Schmutzwasserbeseitigungsgebühr gem. Anlage AW IV - übriges Stadtgebiet – angeglichen werden.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Marquardt beantragte Änderung wird

mit 22 Ja-Stimmen,

bei 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die leitungsgebundene Entwässerung der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.10 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Anlagen AW II und AW III zur zentralen Abwasserbeseitigung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 03/SVV/0909
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Vom Ortsbeirat Fahrland liegt kein Votum vor (keine Sitzung im Februar).
Die Ortsbeiräte Marquardt, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Uetz-Paaren und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Anlagen AW II und AW III zur zentralen Abwasserbeseitigung in der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.11 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entwässerung in der Landeshauptstadt Potsdam (Fäkalienabfuhrgebührensatzung)
Vorlage: 03/SVV/0910
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Vom Ortsbeirat Fahrland liegt kein Votum vor (keine Sitzung im Februar).
Die Ortsbeiräte Marquardt, Neu Fahrland, Uetz-Paaren und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt, die DS zurückzustellen, bis eine entsprechende Kalkulation und Kostenaufstellung als Grundlage für diese Entscheidung vorgelegt werden kann.

Ein Abwasserbeseitigungsplan ist aufzustellen. Über das Ergebnis der Erhebung der Entsorgungsverpflichtung durch die Amtsverwaltung Amt Fahrland ist dem OBR zu berichten.

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit geeigneten Mitteln nachhaltig dafür einzusetzen, dass die dezentrale Abwasserentsorgung ordnungsgemäß erfolgt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Entwässerung in der Landeshauptstadt Potsdam (Fäkalienabfuhrgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Neufassung der Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek

4.12 Vorlage: 03/SVV/0911

Oberbürgermeister, Bibliothek

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Kultur** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neufassung der Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -

zu Rat der Ortsbürgermeister

5.1 Vorlage: 03/SVV/0777

Fraktion PDS

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Rat der Ortsbürgermeister zu bilden. Der Rat der Ortsbürgermeister sollte regelmäßig alle zwei Monate einberufen werden. Den Fraktionen sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, mit jeweils einem Vertreter an diesen Beratungen teilzunehmen.

Auf Grund der Information, dass die Ortsbürgermeister einstimmig eine Teilnahme der Fraktionen an den Dienstberatungen ablehnen, hat der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS im Hauptausschuss erklärt, dass die Antragstellerin diesen Antrag als **erledigt** ansieht.

zu Sanierungsgebiet 'Potsdamer Mitte'

5.7 Vorlage: 03/SVV/0855

Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion Grüne/ B 90 und Fraktion BürgerBündnis

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Kultur** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen „Potsdamer Mitte“ einschließlich des Stadtkanals bereitstehenden Mittel plan- und fristgemäß umgesetzt werden können. Insbesondere ist alles zu unternehmen, um eventuell aufgetretene Irritationen bei privaten Sponsoren und öffentlichen Fördermittelgebern über die Zielstellung der Stadt Potsdam bei der Wiedergewinnung ihrer historischen Mitte auszuräumen.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 17 Nein-Stimmen.

Dem Antrag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS entsprechend ist die Diskussion der Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

16:22 Uhr bis 17:10 Uhr

P A U S E

Die Sitzung wird anschließend mit dem Tagesordnungspunkt 6. – Einwohnerfragestunde - fortgesetzt.

Danach wird die Debatte zur DS 03/SVV/0855 wieder aufgenommen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Bretz:

Der stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Bretz stellt fest, dass der Fragesteller Herr Zschuppe (**1. Frage**) persönlich nicht anwesend ist (gemäß der „Richtlinie zur Regelung der Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung“, Punkt 5, erfolgt in diesem Fall keine Beantwortung der Frage). Auf Nachfrage von Herrn Bretz sagt der Oberbürgermeister Herr Jakobs eine schriftliche Beantwortung dieser Frage zu.

Die **2. Frage** des Bürgervereins Bornim ,90 e. V. zur Straßenreinigungssatzung wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Frau E. Müller beantwortet. Entsprechend der Bitte von Herrn Rietz ist ihm die Antwort einschließlich auf die Nachfrage zur Dauer der Bearbeitung eines Widerspruchs schriftlich zu übergeben.

Die **3. Frage** von Herrn Nischan zur Lebensqualität in der Heinrich-Mann-Allee wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet. Die Unterfrage zu den „Combino-Straßenbahnen“ beantwortet der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner. Mit dem Angebot von Frau E. Müller, ihm entsprechende Auszüge aus den Protokollen des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz zum Thema „Belästigung durch Combino-Straßenbahnen (alte/neue Form) zur Verfügung zu stellen, erklärt sich Herr Nischan einverstanden.

Die **4. Frage** von Herrn Menzel beinhaltet fachspezifische und komplexe Fragen zur Abwassergebührenkalkulation in Groß Glienicke. Die Beigeordnete für Stadtplanung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz bietet dem Fragesteller die Beantwortung seiner Fragen in einem bilateralen Gespräch mit Beteiligung von Fachbereichsleitern an. Dieses Angebot wird von Herrn Menzel angenommen.

(Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Debatte zur DS 03/SVV/0855 wieder aufgenommen und die Vorlage abgestimmt.)

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung erfolgt danach die Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.41 und anschließend 7.48.

Sitzungsleitung:

Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Bretz

zu 7.41 Übergangwohnheim für Flüchtlinge in der Kirschallee
Vorlage: 04/SVV/0155
Fraktion Die Andere

Zur DS 04/SVV/0155 erhalten zunächst der Vorsitzende des Ausländerbeirates Herr Y.-P. Ke'ngum und danach eine Anwohnerin der Kirschallee das **Rederecht**.

Herr Ke'ngum legt dar, dass sich der Ausländerbeirat für den Verbleib der Asylbewerber in der Kirschallee ausgesprochen hat, äußert sich zu den Bedingungen bzw. zur Ausstattung der Gebäude am Standort Lerchensteig und trägt die Bedenken der Asylbewerber hinsichtlich der Verkehrsanbindung und Sicherheitslage speziell für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen vor.

Frau Gerstäcker informiert als Anwohnerin über eine Initiative von Anwohnern und Bewohnern der Kirschallee, die sich seit ca. einem Jahr zu einem Chor zusammengefunden haben, gibt einen Einblick in das Zusammenleben von Heimbewohnern und Einwohnern und übergibt der Fraktion Die Andere eine Unterschriftensammlung des ‚Taize‘-Chores und weiterer Potsdamer Bürgerinnen und Bürger.

Anschließend wird die Vorlage vom Stadtverordneten Boede namens der Fraktion Die Andere eingebracht – mit dem Hinweis, dass die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller zugesagt habe, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales einen Zwischenbericht zu geben.

Der Oberbürgermeister äußert sich zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Jahr 2002 mit der Befristung der Unterbringung von Asylbewerbern in der Kirschallee auf 2 Jahre, auf den er sich auf entsprechende Nachfragen in der Öffentlichkeit stets bezogen habe. Zur Erörterung weiterer Gesichtspunkte wie z. B. das Auslaufen der befristeten kostenlosen Überlassung des Objektes Kirschallee **empfiehlt** Herr Jakobs die **Überweisung der Vorlage in den Ausschuss für Soziales und anschließend die Beratung der Gesamtsproblematik im Hauptausschuss**, in dem auch die Betreffenden angehört werden könnten.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller legt anschließend dar, dass auf Grund von Presseveröffentlichungen der Eindruck entstanden sei, dass im Lerchensteig unhaltbare Zustände für Menschen herrschen. Im Ergebnis von Begehungen habe Heimleitung und AWO sich zu einer kooperativen Zusammenarbeit verständigt und es gebe die Zusage, dass niemand in einen unrenovierten Raum ziehen müsse.

In der weiteren Diskussion beantragt die Stadtverordnete Dr. Lotz namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende **Ergänzung**:

Nach dem 2. Satz ist einzufügen:

Dazu sind Gespräche mit den Heimbewohnern und Anwohnern zu führen.

Diese **Ergänzung wird** von der Antragstellerin **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Standort des derzeitigen Übergangwohnheims für Flüchtlinge in der Kirschallee erhalten bleiben kann. Alternativ zum jetzigen Standort sind andere mögliche Standorte mit gleichwertigen Bedingungen für die Bewohner zu prüfen. Dazu sind Gespräche mit den Heimbewohnern und Anwohnern zu führen.

Dem Ausschuss für Soziales ist in seiner Sitzung am 16.03.2004 ein Zwischenbericht zu geben.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Mai 2004 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen
7.48 Vorlage: 04/SVV/0169
Fraktion Grüne/B90

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam lehnt den landwirtschaftlichen Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen in Potsdam ab.

Empfohlen wird stattdessen, dass sich Landwirte am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in Form des ökologischen Landbaus orientieren.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass bei geplanten wissenschaftlichen Freilandversuchen mit gentechnisch veränderten Organismen eine Anhörung aller Betroffenen stattfindet und die öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse an Hand des im Gentechnikgesetz vorgeschriebenen Monitorings sichergestellt wird.

Zu dieser Vorlage erhält der geschäftsführende Direktor des Max-Planck-Institutes für Molekulare Pflanzenforschung das **Rederecht**.

Herr Prof. Dr. Mark Stitt erörtert, dass die Forschung auf dem Gebiet der Genforschung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolge, strengsten Kontrollen unterliege und er gibt wissenschaftliche Erläuterungen zu Aspekten der Pflanzenzüchtung. Nachhaltigkeit und Ökologie pauschal gleichzusetzen sei irreführend; Man stehe vor dem Problem, mehr produzieren zu müssen, ohne der Umwelt zu schaden. Das Informationsbedürfnis sei groß, dem werde seitens des Instituts mit Führungen und Veranstaltungen entsprochen. Wenn dem Antrag so gefolgt werden sollte, könne „nur noch gemacht werden, was zu machen ist“ und es bestehe die Gefahr des Verlustes von Arbeitsplätzen.

Anschließend wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht – mit der anschließenden **Überweisung** der DS 04/SVV/0169 **in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz**.

zu Gewerbesteuerhebesatz
5.8 Vorlage: 03/SVV/0856
Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage **abgelehnt**. Es wird der **Hinweis** gegeben, dass bei Änderung des Gewerbesteuerrechts die Prüfung hinsichtlich einer möglichen Änderung des Gewerbesteueresatzes erfolgen sollte.

Die Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis äußert sich noch einmal zum Beratungsgegenstand und zum Votum des Ausschusses für Finanzen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist ab 1. Januar 2004 von derzeit 450 % auf 350 % zu senken.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

18:50 Uhr bis 19:35 Uhr

P A U S E

Sitzungsleitung:
Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Bretz

zu Uferweg in Neu Fahrland
5.9 Vorlage: 03/SVV/0859
Fraktion Grüne/ B 90

Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die öffentliche Zugänglichkeit des Uferweges in Neu Fahrland gesichert werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist im Februar 2004 Bericht zu erstatten.

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** hat die Vorlage **abgelehnt** und gibt in diesem Zusammenhang folgende **Empfehlung**:

Der Ortsbeirat beauftragt den Ortsbürgermeister, durch die Stadtverwaltung Potsdam prüfen zu lassen, wie die öffentliche Zugänglichkeit des Uferweges in Neu Fahrland gesichert werden kann.

Nachdem der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Wortgleichheit der Empfehlung mit dem Antragstext festgestellt hat, **überweist** er die DS 03/SVV/0859 in den **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen**.

zu Ergänzung der vorläufigen Ergänzung der Geschäftsordnung der StVV - als
5.10 Arbeitsgrundlage für die Ortsbeiräte
Vorlage: 03/SVV/0869
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion PDS

Der **Hauptausschuss** hat folgender Textfassung zugestimmt:

Der § 12 wird wie folgt ergänzt:

(7) Ortsbeiräte können Einwohnerfragestunden zu ausschließlich den Ortsteil betreffenden Fragen auf die Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates setzen.

Fragen, die über die Zuständigkeit des Ortsbeirates hinausgehen, sind unverzüglich an den Oberbürgermeister weiterzuleiten. Die/der Einbringerin/Einbringer ist darauf hinzuweisen, dass mit der Frage die Kompetenz des Ortsbeirates überschritten wird, sie aber an den Oberbürgermeister unverzüglich weitergeleitet wird und eine Nachfrage in der nächsten ordentlichen Fragestunde der SSV gestellt werden kann.

(Die beantragte Ergänzung des § 32 wird zurückgezogen.)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die vorläufige Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung – als Arbeitsgrundlage für die Ortsbeiräte – wird wie folgt ergänzt:

Der § 12 wird wie folgt ergänzt:

(7) Ortsbeiräte können Einwohnerfragestunden zu ausschließlich den Ortsteil betreffenden Fragen auf die Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates setzen.

Fragen, die über die Zuständigkeit des Ortsbeirates hinausgehen, sind unverzüglich an den Oberbürgermeister weiterzuleiten. Die/der Einbringerin/Einbringer ist darauf hinzuweisen, dass mit der Frage die Kompetenz des Ortsbeirates überschritten wird, sie aber an den Oberbürgermeister unverzüglich weitergeleitet wird und eine Nachfrage in der nächsten ordentlichen Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung gestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Herausgabe von privaten Einwohneradressen an Adressbuchverlage

5.13 Vorlage: 03/SVV/0931

Fraktion Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Boede, Fraktion Die Andere, worin denn die rechtlichen Bedenken bestehen berichtet die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, dass der Datenschutzbeauftragte im Hauptausschuss der Stadt Potsdam bescheinigt habe, dass sie sehr verantwortlich mit dem Datenschutz umgehe und die Bürger immer wieder auf die Möglichkeiten des Gesetzes (Einlegung von Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten) hinweise. Es haben zwischenzeitlich über 50.000 Bürger von diesem Recht Gebrauch gemacht.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, keine Privatadressen mehr an Adressbuchverlage zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

mit 15 Ja-Stimmen,

bei 18 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sitzungsleitung:

Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Wartenberg

zu **Einheitliche Schulkleidung an Potsdamer Schulen**

5.15 **Vorlage: 04/SVV/0024**

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Der Stadtverordnete Bretz bringt namens der Fraktion CDU eine **geänderte Textfassung** mit folgendem Wortlaut ein:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den Schulkonferenzen der Schulen der Stadt Potsdam die Möglichkeiten zur Einführung einer einheitlichen Schulkleidung zu erörtern. Dabei sind insbesondere soziale und pädagogische Aspekte zu berücksichtigen. Er soll der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2004 hierzu Bericht erstatten.

Anschließend wird die geänderte Textfassung der DS 04/SVV/0024 durch die Fraktion CDU in den **Hauptausschuss überwiesen**.

Sitzungsleitung:

Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Bretz

zu **Abschluss der Straßen- und Abwasseranschlussarbeiten in der Siedlung 'An der Jubelitz'**

5.16 **Vorlage: 04/SVV/0029**

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bei der Erarbeitung der Haushaltssatzung 2004 der Landeshauptstadt Potsdam ist zu prüfen, ob und in wie weit der Abschluss der längst überfälligen Straßen- und Abwasseranschlussarbeiten in der Siedlung „An der Jubelitz“ (Fahrland) berücksichtigt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7 Anträge

neu Dringlichkeitsantrag
Elternbeiträge für Kindertagesstätten in den neuen Ortsteilen
Vorlage: 04/SVV/0197
Jugendhilfeausschuss

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Erhebung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten in allen neuen Ortsteilen erfolgt für eine Übergangszeit von fünf Jahren gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Drucksachen 03/SVV/0665 und 03/SVV/0700 vom 01.10.2003.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schöder namens der Fraktion PDS eingebracht.

Anschließend erläutert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller die Problematik der Einheitlichkeit der Beurteilung der Kita-Unterbringung auf Grund der mit der Eingemeindung entstandenen Differenzierung in kommunale und Einrichtungen in freier Trägerschaft sowie die unterschiedliche Handhabung der Vertragsgestaltung in den neuen Ortsteilen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Platzek, Fraktion BürgerBündnis, beantragt:

Rücküberweisung in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs macht darauf aufmerksam, dass mit einer Beschlussfassung dieser Vorlage Mehrkosten in Höhe von ca. 98.000 Euro verbunden seien. Da auch keine Deckungsquelle ausgewiesen ist **beantragt der Oberbürgermeister die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.**

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0197 **in den Ausschuss für Finanzen** wird

Mit 22 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 18 Nein-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Platzek, Fraktion BürgerBündnis, beantragt:

Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Soziales.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Ältestenrat hat sich darauf verständigt, dass die Tagesordnungspunkte 7.1 bis 7.4 nur eingebracht werden – ohne Debatte – Rückfragen können gestellt werden.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service bringt anschließend die Vorlagen 04/SVV/0171, 04/SVV/0172, 04/SVV/0173 und 04/SVV/0174 ein – mit der ausführlichen Erläuterung der Eckdaten und Kennziffern.

**zu 7.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2004
Vorlage: 04/SVV/0171**

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Haushaltssatzung der Stadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2004 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in alle Ortsbeiräte und in alle Ausschüsse.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.2 Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
Vorlage: 04/SVV/0172**

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Feststellung der Wirtschaftspläne 2004 der Eigenbetriebe der Stadt Potsdam gemäß § 7 Nr. 3 Eigenbetriebsverordnung wird für nachfolgende Unternehmen beschlossen:

- Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung Potsdam
- Eigenbetrieb Seniorenwohnheim „Geschwister Scholl“

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in alle Ausschüsse.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 7.3 Beschluss über das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept
Vorlage: 04/SVV/0173**

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept wird als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in alle Ortsbeiräte und in alle Ausschüsse.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu Finanzplan und Investitionsprogramm 2003 - 2007

7.4 Vorlage: 04/SVV/0174

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der vorliegende Investitionsplan für die Jahre 2003 bis 2007 wird als Richtlinie für die Investitionsplanung beschlossen. Der Festsetzungsbeschluss hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).
2. Die Finanzplanung für die Jahre 2003 bis 2007 wird zur Kenntnis genommen. Der Beschluss über die Kenntnisnahme hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in alle Ortsbeiräte und in alle Ausschüsse.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu Grundsteuerhebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

7.5 Vorlage: 04/SVV/0149

Oberbürgermeister, FB Zentraler Service

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Grundsteuerhebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in alle Ortsbeiräte sowie in den Ausschuss für Finanzen.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 7.6 Zweite Änderung der Entgeltordnung für das Potsdam-Museum
Vorlage: 04/SVV/0144**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zweite Änderung der Entgeltordnung für das Potsdam-Museum der Landeshauptstadt Potsdam

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Kultur.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 7.7 Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 04/SVV/0106**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Stadtverordnete Jäkel bittet als Vorsitzender des Ausschusses für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz die Verwaltung, die Vorlage mit Beispielrechnungen (10 Beispiele pro Reinigungsklasse) sowie mit einem Vorschlag zur Härtefallregelung zu untersetzen.

zu Elternbeitragsordnung
7.8 Vorlage: 04/SVV/0168
Fraktion FAMILIEN-PARTEI

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten und Tagespflegestellen in der Landeshauptstadt Potsdam und im Land Berlin für Kinder mit Wohnsitz in Potsdam ist mit Wirkung zum 01.08.2004 wie folgt zu ergänzen:

„Eltern sind auf ihren Antrag während des Bezuges von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz von der Beitragszahlung freizustellen.“

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die hierdurch entstehenden Einnahmeausfälle zu beziffern. Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplan einzustellen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Fraktion FAMILIENPARTEI eingebracht – mit der anschließenden **Überweisung** der DS 04/SVV/0168 in den **Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Soziales und für Finanzen.**

zu Geschäftsberichte kommunaler Unternehmen
7.9 Vorlage: 03/SVV/0918
Fraktion PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

In der Diskussion (6 Redner äußern sich zum Beratungsgegenstand) wird vom Oberbürgermeister darauf hingewiesen, dass vom größten Teil der städtischen Unternehmen Geschäftsberichte ausgereicht werden. Des Weiteren werde von der Verwaltung alljährlich ein Beteiligungsbericht mit detaillierten Informationen herausgegeben, die bisher ‚ohne Kommentar‘ ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen worden seien.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass Unternehmen, an denen die Landeshauptstadt Potsdam als Gesellschafter beteiligt ist, regelmäßig, soweit das bisher nicht der Fall ist, mindestens einmal pro Kalenderjahr einen Geschäftsbericht veröffentlichen. Dieser soll die Öffentlichkeit in angemessener Form über Aufgabenfeld, Geschäftsgebaren, Tätigkeit der Gesellschaftsorgane und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu **Sportstättenanierungsplan**
7.10 **Vorlage: 03/SVV/0926**
Fraktion PDS

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung bis zum Mai 2004 den Entwurf für einen Sportstättenanierungsplan vorzulegen, der den Sanierungsbedarf aufzeigt und für den Zeitraum bis 2008 konkrete Maßnahmen festlegt.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Der Stadtverordnete Dr. Jeschke, Fraktion SPD, beantragt anschließend die **Überweisung** der DS 03/SVV/0926 **in den Ausschuss für Bildung und Sport**.

Dieser **Antrag wird von der Antragstellerin übernommen**.

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu **Ausschreibungsbeschluss des Abfallzweckverbandes Mittelmark**
7.11 **Vorlage: 04/SVV/0071**

Stadtverordnete Krause, FraktionPDS, Stadtverordnete Geywitz Fraktion SPD,
Stadtverordneter Lehmann, Fraktion CDU

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS, namens der Antragsteller/in eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beschluss der **Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes Mittelmark vom 13.01.2004 zur Kenntnis, die Entsorgung der im Verbandsgebiet anfallenden Siedlungsabfälle ab 01.06.2005 über eine Beauftragung von leistungsfähigen und kostengünstigen Unternehmen zu sichern und hierzu eine europaweite und standort- und verfahrensoffene Ausschreibung entsprechend den Vorschriften der VOL/A durchzuführen.**
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem **Hauptausschuss die Ausschreibungsunterlagen (Rahmenbedingungen, Vergabekriterien, Leistungsverzeichnis und Grundzüge der Vertragsbedingungen) vor der Beschlussfassung in der Verbandsversammlung (30. März 2004) vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu Mietspiegel 2004
7.12 Vorlage: 04/SVV/0072

Fraktionen PDS, Grüne/B90, Die Andere, FAMILIEN-PARTEI

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Arbeitskreis „Mietspiegel“ zeitnah für die Landeshauptstadt Potsdam einen qualifizierten Mietspiegel zu erstellen.
2. Für die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels sind die erforderlichen Mittel (mindestens 10.000 €) in den Haushalt 2004 einzustellen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Krause namens der Fraktionen PDS, Bündnis 90/Die Grünen, Die Andere und FAMILIEN-PARTEI eingebracht – mit der anschließenden **Überweisung** der DS 04/SVV/0072 **in den Ausschuss für Soziales**.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung ruft die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich anschließend die **gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.13 und 7.38 auf**:

zu Besetzung des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohn- und Baugesellschaft
7.13 Potsdam mbH (GEWOBA)

Vorlage: 04/SVV/0080

Fraktion CDU

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Herr Stefan Bruch wird aus dem Aufsichtsrat der GEWOBA abberufen.
2. Über die CDU wird in den Aufsichtsrat der GEWOBA Herr Michael Schröder entsandt.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Frau Knoblich gibt bekannt, dass sich die **DS 04/SVV/0080 mit der Annahme der DS 04/SVV/0152 erledigt** hat.

zu Abberufung und Neubestellung von Aufsichtsrats- und Kuratoriumsmitgliedern
7.38 städtischer Unternehmen und Beteiligungen

Vorlage: 04/SVV/0152

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Abberufung und Neubestellung von Aufsichtsrats- bzw. Kuratoriumsmitgliedern, die über die CDU-Fraktion der SVV in die Gremien städtischer Unternehmen und Beteiligungen entsandt wurden bzw. werden:

1.) Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH :

Abberufung von Herrn Stefan Bruch und Bestellung von Herrn Michael Schröder

2.) PT Potsdam Tourismus GmbH:

Abberufung von Herrn Wolfgang Schütt und Bestellung von Herrn Volkmar Näder

3.) Technologie- u. Gewerbezentrum Potsdam GmbH:

Abberufung von Herrn Steeven Bretz und Bestellung von Herrn Wolfgang Schütt

4.) Musikfestspiele Potsdam Sanssouci GmbH:

Abberufung von Frau Silke Rinne und Bestellung von Herrn Eberhard Kapuste

5.) Stadtwerke:

Abberufung von Herrn Hans-Jürgen Langer und Bestellung von Herrn Götz Th. Friederich

6.) Hans Otto Theater GmbH:

Abberufung von Frau Ingeborg Praechtel und Bestellung von Frau Bettina Paulsen

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Garagengrundstücke

7.14 Vorlage: 04/SVV/0081

Fraktion FAMILIEN-PARTEI

zu Straßenbahnführung durch Zentrum Ost

7.15 Vorlage: 04/SVV/0082

Fraktion CDU

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Basis der vorgelegten „Machbarkeitsstudie zur Führung der Bundesstraßen in der Landeshauptstadt Potsdam unter Einbeziehung der Nuthestraße (L40)“ die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Verlauf der Straßenbahn über die Humboldtbrücke in Seitenlage zu versetzen und durch das Zentrum-Ost nach Babelsberg zu führen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht – mit der anschließenden **Überweisung** der DS 04/SVV/0082 in den **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.**

zu **Geräuschdämpfung B 273/Potsdamer Straße**
7.16 **Vorlage: 04/SVV/0083**
CDU Fraktion

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den Straßenbauinvestitionen der Jahre 2004/2005 Geräuschdämpfungsmaßnahmen für die B 273/Potsdamer Straße im Kernbereich Bornstedt einplanen zu lassen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht – mit der anschließenden **Überweisung** der DS 04VV/0082 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen**.

zu **Besetzung des Ausschusses für Soziales**
7.17 **Vorlage: 04/SVV/0099**
CDU Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Herr Eberhard Kapuste wird als Mitglied des Ausschusses für Soziales abberufen.**
2. **Frau Bettina Paulsen wird als Stellvertreterin im Ausschuss für Soziales abberufen.**
3. **Über die CDU wird nunmehr Frau Bettina Paulsen als Mitglied und Herr Eberhard Kapuste als Stellvertreter in den Ausschuss für Soziales entsandt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Besetzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz**
7.18 **Vorlage: 04/SVV/0100**
CDU Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Frau Bettina Paulsen wird als Mitglied aus dem Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz abberufen.**
2. **Herr Eberhard Kapuste wird über die CDU als Mitglied in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz entsandt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Besetzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden**
7.19 **Vorlage: 04/SVV/0101**
CDU Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt::

1. **Herr Eberhard Kapuste wird als Stellvertreter im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden abberufen.**
2. **Frau Bettina Paulsen wird über die CDU als Stellvertreterin in den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden entsandt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Abwägungsbeschluss zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung**
7.21 **'Lendelallee', Beschluss zur Herauslösung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung 'Lendelallee' aus dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 34 'Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße' sowie Satzungsbeschluss zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung 'Lendelallee'**
Vorlage: 04/SVV/0107

Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Bürger und Träger öffentlicher Belange zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung entschieden (gemäß Anlage 1a bis 1c).
2. Die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Lendelallee“ ist aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße“ gemäß § 2 Abs. 4 BauGB herauszulösen (siehe Anlagen 1 und 2).
3. Die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Lendelallee“ wird gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0107 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Einführung freiwilliger Teilzeitmodelle**
7.22 **Vorlage: 04/SVV/0108**
Fraktion PDS

Die Vorlage wurde den Stadtverordneten mit einer **neuen Textfassung** ausgereicht und wird vom Stadtverordneten Schöder namens der Fraktion PDS eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Bericht zur Anwendung und bisherigen Inanspruchnahme freiwilliger Teilzeitmodelle in der Verwaltung zu erarbeiten.

Dieser Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2004 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Iglu-Standorte**
7.23 **Vorlage: 04/SVV/0113**
Fraktion PDS

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass der geplante Abbau der Standorte für gelbe und blaue Container erst dann erfolgt, wenn eine von den Wohnungsunternehmen getragene Anschlusslösung vorliegt. Dabei ist das Abfallverwertungskonzept des Abfallzweckverbandes einzubeziehen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0113 **in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Finanzausgleichsgesetz**
7.24 **Vorlage: 04/SVV/0115**
Fraktion PDS

Den Stadtverordneten wurde die Vorlage in einer **neuen Fassung** ausgereicht, die vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht wird.

Die vom Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, beantragte **Änderung** in der letzten Zeile statt „Der Oberbürgermeister...“ zu ersetzen durch „Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung ...“ wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Bretz beantragt namens der Fraktion CDU:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende EntschlieÙung beschließen:

Die Landesregierung und der Landtag des Landes Brandenburg werden mit Nachdruck aufgefordert, unverzüglich eine Kabinettsentscheidung über den Gesetzentwurf des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) herbeizuführen. Die Stadt Potsdam ist dringend auf einen verlässlichen Finanzierungsrahmen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben angewiesen. Die Landesregierung hat für diese Legislaturperiode die Verabschiedung des FAG zugesagt. Es darf auch im Interesse der anderen Kommunen keine Verzögerung mehr geben. Das FAG darf nicht zur politischen Spielmasse im bevorstehenden Landtagswahlkampf werden.

Das FAG muss jetzt kommen, weil es

- erstmals langfristige Planungssicherheit schafft und die dauerhafte Handlungssicherheit der Kommunen sicherstellt;
- die Zweckbestimmung für die kommunalen Zuweisungen lockert und die kommunale Investitionskraft stärkt;
- die Tröpfchenwirtschaft der Fachressorts einschränkt und mehr Finanzmittel in den allgemeinen Finanzausgleich überführt sowie
- endlich eine gesetzliche Gewährleistung der finanziellen Mindestausstattung für die Kommunen verbindlich fest schreibt.

Insbesondere sollen der kommunale Anteil der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung (SOBEZ) auf 40 Prozent erhöht und darüber hinaus die zweckgebundenen Mittel (ca. 100 Mio E) der Einzelhaushalte aus den Ministerien in die Finanzausgleichsmasse überführt werden.

In der sich anschließenden Diskussion werden Bedenken geäußert, dass es sich um einen Alternativantrag mit einer anderen Zielrichtung als der vorliegende Antrag handle, der einer zeitnahen Entscheidung (und keiner Ausschussüberweisung) bedürfe.

Daraufhin erklärt die Fraktion CDU, dass der Antrag gegenstandslos ist.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert die Landesregierung und den Landtag auf, das seit langem in Aussicht gestellte Kommunale Finanzausgleichsgesetz noch in dieser Legislaturperiode des Landtages zu erarbeiten und zu beschließen, in dem vor allem

- **der Anteil der Kommunen an der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach dem Solidarpaktfortführungsgesetz wie in den anderen neuen Ländern auf 40% erhöht wird,**

- bisher zweckgebundene und in den Einzelhaushalten der Ministerien enthaltene Mittel in Höhe von mindestens 100 Mio EURO in die Finanzausgleichsmasse überführt werden,
- die allgemeine Verbundquote von bisher 25,3% nicht angetastet wird.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, diese Erklärung an die Landesregierung und an die Fraktionen der SPD, CDU und der PDS im Landtag zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25 Kommunalabgaben, Tarife und Preise für Leistungen städtischer Unternehmen und Einrichtungen

Vorlage: 04/SVV/0116

Fraktion PDS

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine tabellarische Übersicht über die wichtigsten Kommunalabgaben, Tarife und Preise für Leistungen städtischer Unternehmen und Einrichtungen zu erarbeiten und bis Juni 2004 ortsüblich zu veröffentlichen.

Aus dieser Übersicht sollen ersichtlich sein:

- Art der Abgabe, des Tarifs bzw. Preises
- Rechtsgrundlage
- Abgabensatz, Höhe der Abgabe, des Tarifs bzw. Preises
- Abgabepflichtige.

Die Übersicht ist fortzuschreiben.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kaminski namens der Fraktion PDS eingebracht.

Mit dem Antrag des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, die DS 04/SVV/0725 in den **Ausschuss für Finanzen zu überweisen**, erklärt sich die Fraktion PDS einverstanden.

zu 7.26 Europäische Kulturhauptstadt und Neubaugebiete

Vorlage: 04/SVV/0117

Fraktion PDS

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die weitere Gestaltung der Wohngebiete Stern, Drewitz und Kirchsteigfeld einschließlich des Schulcampus' am Stern als tragende Komponente in die Bewerbung als europäische Kulturhauptstadt 2010 aufzunehmen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs verweist auf die zahlreichen Diskussionen im Programmbeirat, im Aufsichtsrat und im politischen Lenkungskreis, die klargestellt haben, dass das im Rahmen von ‚Stadtspuren‘ kreierte Modell zentraler Bestandteil des Bewerbungskonzeptes sei; die Vorstellung im Hauptausschuss sei ohnehin vorgesehen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kapuste beantragt namens der Fraktion CDU:

Der Beschlusstext ist in der ersten Zeile nach dem Wort „Wohngebiete“ wie folgt zu ändern:

... Potsdams in geeigneter Weise in die Bewerbung als europäische Kulturhauptstadt 2010 aufzunehmen.

Der Stadtverordnete Kümmer, Fraktion SPD, beantragt anschließend die **Überweisung** der DS 04/SVV/0117 in den **Hauptausschuss**.

Damit erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der von der Fraktion CDU beantragten **Änderung** ebenfalls in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Sportstadt Potsdam in der Internetpräsenz der Stadt

7.27 Vorlage: 04/SVV/0126

Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Internetauftritt der Stadt Potsdam dahingehend zu modifizieren, dass Sport als gleichberechtigte Rubrik neben Kultur und Wissenschaft auf der Startseite erscheint. Dabei soll darauf geachtet werden, dass sportliche Events, wie z.B. die Preußische Meile, der Schlösser-Marathon, Wasserspiele und ähnliche, auch als Ankündigungen vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Um 21.:00 Uhr (nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.15) hat sich das Präsidium mit dem Oberbürgermeister und den Vorsitzenden der Fraktionen über den weiteren Sitzungsverlauf verständigt.

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich gibt (nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.27 bekannt, dass nachfolgend die Vorlagen behandelt werden, deren Beschlussfassung bzw. Überweisung in die Fachausschüsse keinen Aufschub dulden: Dies betrifft die Tagesordnungspunkte 7.28, 7.29, 7.32, 7.33, 7.35, 7.36, 7.39.

zu **Sanierung von Kitas über Vergabe - ABM**
7.28 **Vorlage: 04/SVV/0127**
Fraktion SPD

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um den Sanierungsstau bei Kindertagesstätten zu minimieren, wird der Oberbürgermeister beauftragt, gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit in Potsdam ein Konzept abzustimmen, wie Investitionsmittel der Stadt mit den Möglichkeiten von Vergabe – ABM bzw. Vergabemaßnahmen nach § 279 a SGB III mittelfristig eingesetzt werden können.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Keilholz namens der Fraktion SPD eingebracht – mit der anschließenden **Überweisung** der DS 04/SVV/0127 **in den Jugendhilfeausschuss.**

zu **Kreisverkehrsplätze in Potsdam**
7.29 **Vorlage: 04/SVV/0128**
Fraktion SPD, Fraktion CDU

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, bringt die Vorlage namens der Antragsteller ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Umbau folgender Kreuzungen in Kreisverkehre zu prüfen:

- die Kreuzung Potsdamer Str. – Rückertstr. – Hugstr. an der Kirche Bornim,
- die Kreuzung Nedlitzer Str. – Lerchensteig – Amundsenstr. vor der Brücke nach Neu Fahrland
- die Kreuzung am Kirchsteigfeld – Konrad-Wolf-Allee / Ricarda-Huch-Straße.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Potsdamer Hauptbahnhof**
7.32 **und die angrenzenden Gebäude**
Vorlage: 04/SVV/0140
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Potsdamer Hauptbahnhof und die angrenzenden Gebäude wird gemäß § 81 Abs. 1 und Abs. 8 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) erlassen.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtplanung Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0140 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.33 Konkretisierung der Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet '2. Barocke Stadterweiterung'

Vorlage: 04/SVV/0141

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Konkretisierung der Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet „2. Barocke Stadterweiterung“ vom November 2003 bestehend aus den textlichen Erläuterungen mit einer Synopse der Sanierungsziele von 1993 und von 2003 und den dazugehörigen Plänen wird als Grundlage zur Steuerung des Sanierungsprozesses bestätigt.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt:

Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0141 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.35 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94 Puschkinallee/ Behlertstraße/ Kleine Weinmeisterstraße

Vorlage: 04/SVV/0145

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 94 „Puschkinallee/ Behlertstraße/Kleine Weinmeisterstraße“ ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0145 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.36 Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Vorlage: 04/SVV/0150

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

Zur o. g. DS wurde ein Austauschblatt (Beschlussdeckblatt mit Namen) ausgereicht.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für diese Wahlperiode werden folgende Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam (ZVMBS) entsandt:

Mitglieder:

**OBM Jann Jakobs (gesetzt)
Herr Jura Schöder, Fraktion PDS
Herr Mike Schubert, Fraktion SPD
Herr Götz Th. Friederich, Fraktion CDU**

Vertreter:

**Herr Burkhard Exner
Herr Peter Kaminski, Fraktion PDS
Herr Dr. Helmut Przybilski, Fraktion SPD
Herr Wolfgang Cornelius, Fraktion CDU**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Nachbesetzung des Aufsichtsrates der EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH

7.39 Vorlage: 04/SVV/0153

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Herr Hark-Peter Moritzen wird als Mitglied im Aufsichtsrat der EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH abberufen.**
- 2. Das Mandat wird mit Herrn Glenn Jankowski, komm. Leiter des Bereiches Finanzsteuerung, nachbesetzt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

Am Ende des nicht öffentlichen Teils gibt die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich bekannt, dass die in dieser Sitzung nicht behandelten Vorlagen in die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31. März 2004 aufgenommen werden.

Hannelore Knoblich
Stellvertretende Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Steeven Bretz
Stellvertretender Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:

Ergebnis der namentlichen Abstimmung
zur DS 04/SVV/0906